



Aus "52 Wochen-Impulse" von Emanuel Keller **23. KW - Ein kraftvoller Antrieb**

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder - Römer 8,14

Manche lieben es, andere haben es noch nie erlebt: Beim Start eines Flugzeugs drückt es einen so richtig in den Sessel. Welche Kraft, die ein Gewicht von oft weit über 500 Tonnen beschleunigt, in die Luft hebt und mit über 900 Stundenkilometern über Länder und Kontinente befördert!

Mit so einem kraftvollen Antrieb kann man den Heiligen Geist vergleichen, der uns Gläubigen seit Pfingsten zur Verfügung steht. "Treiben" kann man in Römer 8,14 zwar auch mit "leiten", "regieren" oder "bestimmen" übersetzen. Aber "treiben" finde ich sehr treffend, denn seit unserer Wiedergeburt haben wir tatsächlich einen starken Antrieb in uns, der uns in Bewegung setzen kann und will. Immer wieder versucht der Heilige Geist, uns zu dem zu motivieren, was der Herr durch uns verwirklichen möchte. Und wenn wir darauf eingehen, **gibt er auch die Kraft und Fähigkeit dazu.**

Seit ich Jesus angenommen habe, wohnt er selbst in mir, und mit feiner Stimme will er mich zu guten Werken anleiten. Oh, ich kann natürlich trotzdem nach wie vor von meinem alten Wesen angetrieben sein; und vielleicht ist es gut, wenn ich mich wieder einmal frage: **"Wer oder was setzt mich in Bewegung? Was begeistert mich so, dass ich nicht zu bremsen bin?"**

Bei den ersten Jüngern - und seither zweifellos bei zahllosen Gotteskindern - war dies eindeutig der Heilige Geist. Wie viel Segen ist doch daraus entstanden!

Selbst unser Herr Jesus Christus hat in Seinem Leben auf der Erde nie etwas getan, nur weil er es gut fand, sondern er unterstellte sich ganz seinem Vater im Himmel, den er grenzenlos liebte, und achtete sorgfältig auf das Drängen des Heiligen Geistes. **Und aus Liebe handelte er darauf gehorsam und in Vollmacht.** Liebe und Heiliger Geist wirken ja zusammen, denn auch die Liebe setzt uns in Bewegung: "Die Liebe Christi drängt uns..." (2. Korinther 5,14).

Denken wir doch viel über Gottes Liebe zu uns nach, damit sie uns erfüllen und in Bewegung setzen kann. Beten wir auch jeden Morgen um Erfüllung mit dem Heiligen Geist, **damit Er uns antreiben und anleiten kann und vorwärts bringen kann:**

- von "ich muss" zu "ich will"
- von Religiosität zu kindlich-fröhlichem Gottvertrauen
- von Pflichterfüllung zu freudigem Wirken im Glauben
- von vielleicht noch häufiger Niederlage zu einem Leben im Sieg
- von "aus eigener Kraft" zu "aus seiner Kraft"
- von Misserfolg zu Segen
- von vergänglichen Werken zu Werken, die in Ewigkeit Bestand haben und vom Herrn Jesus gelobt werden.

So segne und motiviere der Herr uns alle, das zu sein, was ein alter Lied-Refrain sagt:

Nur Gefäße, heil'ger Meister
doch gefüllt mit Deiner Kraft,
lass für uns und durch uns strömen
Leben, das Dein Geist uns schafft.